

	<b>Object:</b> Schale mit Tierfries
	<b>Museum:</b> GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	<b>Collection:</b> Asiatische Kunst. Impulse für Europa
	<b>Inventory number:</b> 2002.1472

## Description

Die Schale mit gerader, nach oben ausladender Wandung steht auf einem Ringfuß. Der sehr feine, helle Scherben mit weißer Glasur wurde stellenweise perforiert und ist innen umlaufend mit einem Tierfries vor stilisiertem Rankenwerk in leichtem Relief verziert. Die Schale gehört zu der oft als weiße seldschukische Ware bezeichneten Keramikgruppe, die besonders mit Kaschan als Herstellungsort in Verbindung gebracht wird. Kaschan war in seldschukischer Zeit neben Rayy und Nischapur ein bedeutendes Keramikzentrum. Friese laufender Tiere gehörten zu den beliebtesten Dekorformen. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung aus der Sammlung Giorgio Silzer, Hannover, 2002.

## Basic data

<b>Material/Technique:</b>	Quarzfritte-Keramik, reliefiert, perforiert, glasiert, blauer Überlaufdekor
<b>Measurements:</b>	Höhe 7,6 cm, Durchmesser 19,7 cm

## Events

<b>Created</b>	<b>When</b>	12. - frühes 13. Jahrhundert
	<b>Who</b>	
	<b>Where</b>	Kashan
<b>[Relationship to location]</b>	<b>When</b>	
	<b>Who</b>	

Where      Persia

## Keywords

- Glaze
- Keramikschale
- Rankenwerk
- Relief sculpture
- Tierfries

## Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 120